

Mitteilungen und Nachrichten

Die Gesellschaft für Pflanzenbauwissenschaften (GWP) teilt mit:

AG Agroforst

Im Rahmen der 62. Jahrestagung der Gesellschaft für Pflanzenbauwissenschaften e.V. in Berlin wurde in Kooperation mit der AG Agroforst ein Workshop zum Thema „Agroforstsysteme – Eine Strategie für Agrarlandschaften im Klimawandel?“ von Dr. Ralf Bloch (HNE Eberswalde und ZALF Müncheberg) und Dr. Rüdiger Graß (Universität Kassel-Witzenhausen) durchgeführt. Dabei wurden durch die 30 Teilnehmenden Handlungsmöglichkeiten und Chancen sowie Herausforderungen identifiziert und hinsichtlich einer zukünftigen Ackerbaustrategie diskutiert.

Ferner wurde durch Dr. Ralf Bloch und dem Team der HNE Eberswalde/ZALF-Müncheberg eine Exkursion ins Berliner Umland organisiert, wo an drei Stationen unterschiedliche Aspekte der Thematik Agroforst behandelt wurden.

Am 10. und 11. Oktober 2019 fand in Freising das 7. Forum Agroforst mit dem Titel „Blick aufs Ganze – Innovative Landnutzung mit vielfältigen Funktionen in der Kulturlandschaft“ in

Kooperation mit der AG Agroforst statt. Die Veranstaltung, an der viele AG-Mitglieder teilnahmen, bot ein vielfältiges Programm, in dem zahlreiche Aktivitäten zum Thema Agroforst in Praxis und Wissenschaft eindrucksvoll vorgestellt wurden. In diesem Rahmen fand am 10. Oktober 2019 die Mitgliederversammlung der AG Agroforst statt. Dabei wurde u. a. eine enge Kooperation mit dem neu gegründeten Deutschen Dachverband Agroforstwirtschaft e.V. (DeFAF) formal beschlossen.

Für 2020 geplante Aktivitäten der AG, z. B. die Teilnahme vieler Mitglieder an der Europäischen Agroforstkongress (EURAF) auf Sardinien, fielen aufgrund der Corona-Pandemie aus.

Norbert LAMERSDORF
(Göttingen)
Rüdiger GRAß
(Kassel-Witzenhausen)

AG Versuchswesen

Die ursprünglich für den 24. bis 26. Juni 2020 am Landwirtschaftlichen Technologiezentrum (LTZ) in Augustenberg vorgesehene Sommertagung wurde um ein Jahr verschoben und wird nun vom 30. Juni bis 2. Juli 2021 am selben Ort stattfinden. Bei der Tagung werden wir in Vorträgen biometrische Probleme in sog. Tandems behandeln. Hierzu werden im Vorfeld Paare gebildet aus je einer Versuchsanstellerin und einer Biometrikerin, die die biometrischen Fragestellungen gemeinsam bearbeiten und dann bei der Sommertagung vorstellen. Wenn Sie einen Versuch haben, bei dem sich interessante bio-

metrische Fragen stellen und Sie Interesse an der Bildung eines Tandems haben, melden Sie sich bitte bei der Tagungsleiterin Dr. Karin Hartung (Karin.Hartung@ltz.bwl.de). Nähere Details zur geplanten Sommertagung finden Sie demnächst unter <http://www.biometrische-gesellschaft.de/arbeitsgruppen/landwirtschaftliches-versuchswesen/>.

Dort sind auch kurze Berichte über die früheren Sommertagungen verfügbar.

Hans-Peter PIEPHO
(Stuttgart-Hohenheim)

AG Grünland & Futterbau

Da in diesem von Covid-19 geprägten Jahr Kontakt- und Reisebeschränkungen die Durchführung einer normalen Jahrestagung unmöglich machten, haben die Kollegen aus Soest unter Federführung von Herrn Laser dankenswerter Weise zu einem Online-Workshop am 27.8.2020 eingeladen, der einen Vorgeschmack auf die nach derzeitigem Planungsstand nun im nächsten Jahr in Soest stattfindende Jahrestagung gab. Nach zwei interessanten Vorträgen zu den Themen ‚Grünland unter dem Einfluss erhöhter CO₂-Konzentrationen‘ (Ruben Seibert, Uni Gießen) und ‚Flächenproduktivität im mehrjährigen Vergleich‘ (Edmund Leisen, Landwirtschaftskammer NRW) erfolgte eine angeregte Diskussion zum Thema ‚Wertschätzung für Grünland: methodisch, ökonomisch, ökologisch und gesellschaftlich‘, die durch einen Impulsvortrag von Harald Laser eingeleitet wurde. Ausgehend von dem ‚geheimen Leben der Grashalme‘ wurde u. a. diskutiert, wieviel Grünland welcher Art wo sein sollte, welchen Einfluss transformative Forschung mit Landwirten hat, welche Rolle Grünlandranger spielen könnten

und wie wichtig eine Beratung im allgemeinen im Grünland wäre. Auch die Rolle der Arbeitsgemeinschaft Grünland und Futterbau wurde in diesem Kontext reflektiert. Insgesamt war es eine trotz des Mediums lebhafteste Diskussion, die noch mehr Lust auf eine Fortsetzung vor Ort im nächsten Jahr gemacht hat. Allen an der Vorbereitung, Durchführung und Diskussion Beteiligten einen ganz herzlichen Dank!

Bei der anschließenden Mitgliederversammlung wurde beschlossen, die Wahl der/des Vorsitzenden der AG um ein Jahr zu verschieben und Frau Wrage-Mönnig in dieser besonderen Situation für ein weiteres Jahr ein Ausnahmemandat zu geben. Frau Wrage-Mönnig bedankt sich bei allen Mitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen.

Nicole WRAGE-MÖNNIG
(Rostock)

AG Young Crop Science

Nachdem im Frühjahr 2020 im Rahmen einer DFG-Nachwuchssakademie zur Einreichung von Projektskizzen mit Schwerpunkt Agrarökosystemforschung aufgerufen wurde, haben wir von dem ursprünglichen Plan eines ähnlichen GPW-Workshops zur Antragstellung abgesehen. Alternativ wurde am 10.09.2020 ein online Workshop zu *scientific writing* durchgeführt. Hierzu konnten wir mit Prof. Dr. Thomas Döring (Uni Bonn), Dr. Sabine von Tiedemann (IfZ Göttingen) und Prof. Dr. Tsu-Wei Chen hervorragende Dozenten* innen gewinnen, welche ein

breites inhaltliches Spektrum abdeckten und den Workshop durch den Wechsel von Vorlesung und Übungen zudem sehr abwechslungsreich gestalteten. Es gab 29 Anmeldungen, wobei der Workshop auf 25 Plätze begrenzt war. Wir möchten uns noch einmal recht herzlich bei den Dozenten für diesen sehr erfolgreichen Workshop bedanken!

Philipp GÖTZE
(Halle)